

Stadtparlament

- Motion
 Postulat
 Interpellation
 einfache Anfrage

Eingereicht von: FLiG – Fraktion, Erwin Sutter

Interpellation Lärmschutz entlang der Autobahn A1

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an

Kopie an

E 30. Juni 2020

Reg. Nr.

GEKO Nr. 2020-286

Konto Nr.

Visum

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Stadt und von andern Vernehmlassungsteilnehmern ist davon auszugehen, dass der Kanton das Gebiet «Weid» in den Richtplan als Deponiestandort aufnehmen wird. Auch die andern neuen Standorte z.B. das «Radmoos» werden in diesen Plan aufgenommen. Damit erhält der Kanton Möglichkeiten, neue Deponiestandorte zuzulassen.

Nach diesen Genehmigungsschritten sind dann alle Standorte des Richtplans auf Start null zurückgesetzt. Es wird dann so ablaufen, dass Interessenten ein Projekt für einen der Standorte einreichen werden. Falls eines den Zuschlag erhält, dann sind für die andern Standorte die Fenster für lange Zeit zu, weil nur ein Standort nach dem andern bewilligt wird. Erst wenn der bewilligte Standort voll ist, kann es zu weiteren Zuschlägen kommen. Eine Priorisierung darf der Kanton nicht vornehmen. Es ist davon auszugehen, dass am Standort «Radmoos» grosses Interesse besteht. Ohne andere Vorstösse erhält das erste Projekt den Zuschlag. Falls dies das «Radmoos» sein sollte, rückt der Emissionsschutz entlang der A1 wieder in weite Ferne. Die südlich der A 1 gelegenen Quartiere Watt und Rosenau bleiben damit der starken Lärmbelastung über viele weitere Jahre ausgesetzt.

Für die Wohnqualität müsste aus Gossauer Sicht der Standort «Weid» als Deponiestandort Priorität haben. Das geht jedoch nur, wenn die Stadt zusammen mit einem Betreiber zügig ein Projekt ausarbeiten lässt und auch einreicht. Ein fertiges Projekt besteht schon seit 1999 und liegt in den Schubladen der Stadt und des Kantons. Es sind zwar nicht mehr alle heutigen Vorgaben erfüllt, aber als Grundlage könnte es auf jeden Fall dienen. Die Zustimmung des Stadtrats zur Aufnahme in den Richtplan reicht also nicht, um Erfolg zu haben. Weitere Schritte sind zwingend notwendig.

Die Fragen

1. Teilt der Stadtrat die Ansicht, dass der Lärmschutz entlang der A 1 dringend ist?
2. Wie beurteilt der Stadtrat den Lärm entlang der Autobahn? Wurden Messungen vorgenommen?
3. Welche Massnahmen trifft der Stadtrat, damit möglichst zügig ein Projekt «Emissionsschutz» ausgearbeitet und eingereicht wird?
4. Arbeitet die Stadt mit privaten Unternehmen zusammen, um den Lärmschutz rasch umsetzen zu können?
5. Wie kann die Stadt die Chancen erhöhen, dass zuerst der Deponiestandort Weid umgesetzt wird?
6. Hat der Stadtrat Möglichkeiten, andere Standorte bis zur Realisierung des Standorts Weid zu verhindern?

FLiG Fraktion
Erwin Sutter

Albrecht Frank	signiert	Krucker Adrian	
Bernhardsgrütter Markus	signiert	Künzle Alois	
Bischofberger Werner	signiert	Künzle Thomas	
Contratto Sandro		Loher Itta	signiert
Ebner Matthias	signiert	Mathis David	signiert
Frei-Urscheler Birgit	signiert	Mauchle Patrik	
Fürer Pascal		Mock Reto	signiert
Gähwiler-Brändle Monika	signiert	Moser Kathrin	
Galli Aepli Silvia	signiert	Oberholzer Andreas	
Hälg Gallus		Pfister Martin	signiert
Hardegger Elmar	signiert	Rosenberger Markus	signiert
Harder Stefan	signiert	Schäfler Ruth	
Hug-Wenk Norbert	signiert	Scherrer Florin	signiert
Jung Thomas		Sutter Erwin	signiert
Kobler Florian	signiert	Zingg Andreas	